

Information | Beratung

Informationstreffen

15.02.2023, 16.30 Uhr

16.03.2023, 10.00 Uhr

Die Informationsveranstaltungen finden online statt.
Den Link und weitere Termine finden Sie auf
unserer Website: www.pbwbremen.de

Bewerbung

Bitte bewerben Sie sich direkt über das Online-Formular
auf unserer Website.

Nachweise, Zeugniskopien, ein gesundheitliches Attest
und ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis reichen
Sie auf Anfrage zu einem späteren Zeitpunkt nach.

Ihre Ansprechpartnerinnen

Sylvia Baranczyk (Verwaltung) erzieher_in@pbwbremen.de
Tel. 0421 | 17 47 2-61

Angela Weber (Leitung) erzieher_in@pbwbremen.de
Tel. 0421 | 17 47 2-97

Kosten | Förderung

- Umschulung für Erwerbssuchende | Berufsrückkehrer*
innen: mögliche Förderung über einen Bildungsgutschein
des Jobcenters | der Bundesagentur für Arbeit
- berufsbegleitende Ausbildung für Beschäftigte:
Arbeitgeber können einen Zuschuss über das
Qualifizierungschancengesetz bei der Bundesagentur
für Arbeit oder beim Magistrat über das Programm
„Quali-on-the-job“ beantragen
- eine individuelle Förderung kann über Aufstiegs-BAföG
(ASBG) beantragt werden

Sie haben Fragen? Wir beraten Sie gerne!

QUALIFIZIERUNG

Ihr Weg zu uns

Paritätisches Bildungswerk

Private Fachschule für Sozialpädagogik
und Heilerziehungspflege

 genaue Adresse folgt
(www.pbwbremen.de)

 erzieher_in@pbwbremen.de

 Tel. 0421 | 17 47 2-0

www.pbwbremen.de



Erzieherin | Erzieher

staatlich geprüft | anerkannt

Jetzt
auch in
Bremerhaven!

AUG
2023
bis
JUL
2025



Berufsbegleitende Ausbildung | Umschulung

mit anschließendem Berufspraktikum



QUALIFIZIERUNG

Teilnahme

Sie möchten

- mit Kindern oder Jugendlichen arbeiten (z.B. in Krippe, KiTa, Hort, Ganztagschule, Freizeiteinrichtung, heilpädagogischer Einrichtung, stationärer Kinder- und Jugendhilfe)
- eine Fachschulausbildung zur*zum Erzieher*in in Form einer Umschulung oder berufsbegleitenden Ausbildung absolvieren

Sie haben

- einen mittleren Schulabschluss (Realschule) und drei Jahre einschlägige Berufserfahrung (Arbeit mit Kindern oder Jugendlichen)

oder

- einen mittleren Schulabschluss (Realschule), eine Berufsausbildung und mindestens 900 Stunden einschlägige Berufserfahrung

oder

- einen gleichgestellten Schulabschluss aus einem anderen Land, den Nachweis von Deutschkenntnissen auf dem Niveau B2 und drei Jahre einschlägige Berufserfahrung

oder

- eine mindestens zweijährige, einschlägige Berufsausbildung (z. B. sozialpädagogische Assistenz)

oder

- eine Hochschulzugangsberechtigung und mindestens 900 Stunden einschlägige Berufserfahrung

Wenn Sie die Teilnahmevoraussetzungen nicht erfüllen, ist in begründeten Einzelfällen eine Sonderzulassung möglich.

Abschluss

- **staatlich geprüfte*r Erzieher*in**
(nach erfolgreich absolvierter Fachschulausbildung)
- **Staatliche Anerkennung als Erzieher*in Bachelor Professional in Sozialwesen**
(nach erfolgreich absolviertem Berufspraktikum)

Inhalte

- Deutsch und Kommunikation
- Gesellschaft und Politik
- Gestaltung pädagogischer Beziehungen
- pädagogisches Arbeiten mit Gruppen
- Gestaltung von sozialpädagogischen Bildungsprozessen
- ganzheitliche Förderung der gesundheitlichen Entwicklung
- Erkennen von natur- und umweltpädagogischen Zusammenhängen, ökologisches Handeln
- rechtliche und administrative Grundlagen der sozialpädagogischen Arbeit
- Gestaltung von Erziehungs- und Bildungspartnerschaften mit Eltern und Bezugspersonen
- Teamentwicklung
- Kooperation mit Institutionen und Netzwerken

Die Inhalte orientieren sich an den Lernfeldern der Ausbildung zur*zum Erzieher*in. Hinzu kommen Wahlpflichtfächer zur Vertiefung, z.B. „Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung“.

Schul- und Praxistage wechseln sich kontinuierlich ab und verknüpfen so Theorie und Praxis eng miteinander.



Wichtiges

Gesamtdauer

24 Monate | max. 24 Teilnehmende

Unterrichtszeiten

1.920 Unterrichtseinheiten (UE) | 2 Tage pro Woche
08.30 – 16.30 Uhr

480 UE alternative Lernformen

von Lehrkräften vor- und nachbereitet

Zusätzlich finden Blockwochen Unterricht statt.

Unterrichtsort

Paritätisches Bildungswerk

Private Fachschule für Sozialpädagogik und Heilerziehungspflege

Standort Bremerhaven – neu ab August 2023

Praxiszeiten

1.200 Std. | 3 Tage pro Woche

bei einer Umschulung: Praktikum

bei einer berufsbegleitenden Ausbildung: Berufspraxis

Praxisort

sozialpädagogische Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe

Staatliche Anerkennung

Für die staatliche Anerkennung als Erzieher*in ist ein 12-monatiges Berufspraktikum zu absolvieren. Je nach individuellem Hintergrund können vorhandene Praxiszeiten auf die Dauer des Berufspraktikums angerechnet werden. Die Planung und Vorbereitung des Berufspraktikums findet während der Fachschulausbildung statt.